

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 9
1. Kapitel: Kindheit, Jugend, Studienjahre (1870-1895)	S. 13
1. Kindheit und Jugendzeit im Elsaß (1870-1890)	S. 13
2. Studienjahre und erste journalistische Arbeit in München und Zürich	S. 15
2. Kapitel: Die weltanschaulichen und politischen Grundpositionen Stegemanns	S. 21
1. Weltanschauliches Selbstverständnis	S. 21
2. Verfechter eines national, demokratisch und sozial ausgerichteten Linksliberalismus	S. 24
3. Innenpolitische Hauptgegner - Kritik an der Organisation der Liberalen	S. 30
3. Kapitel: Wechselnde Wirkungsbereiche als Feuilletonredakteur und linksliberaler Journalist vor 1914	S. 34
1. Die Publizistik des Wilhelminischen Deutschland und der Schweiz vor 1914	S. 34
2. Mitarbeit an den "Basler Nachrichten" (1895-1906) - Zwischenspiel bei der "Gartenlaube" in Berlin (1902)	S. 36
3. Kurkommissar in Badenweiler (1906/1907) - Tätigkeit als Leitartikler für den Mülhauser "Express" (1906-1914)	S. 43
4. Herausgeber und Chefredakteur der "Basler Zeitung" (1907/1908)	S. 45
5. Gründung und Leitung der "Neuen Konstanzer Abendzeitung" (1908-1910)	S. 47
6. Leiter des Feuilletonteils der Berner Tageszeitung "Der Bund" (1912-1914)	S. 49
4. Kapitel: Stegemanns journalistische Auseinandersetzung mit den politischen Zeitereignissen bis 1914	S. 52
1. Stellungnahmen zu innenpolitischen Grundproblemen des Deutschen Reiches	S. 52

1.1. Bülow's konservativ-liberale Blockpolitik nach den Reichstagswahlen 1907	S. 52
1.2. Entstehung der FVP 1909/1910	S. 55
1.3. Als Reaktion auf die konservative Politik Bethmann-Hollwegs Postulat eines linken Großblocks - weitgehende Abwendung von der deutschen Innenpolitik nach den Reichstagswahlen von 1912	S. 57
2. Publizistische Bemühungen um eine Lösung der elsäß-Lothringischen Frage	S. 62
2.1. Die Situation des Reichslandes Elsaß-Lothringen nach 1900: politisches System, Parteien, Presse	S. 62
2.2. Elsässische Doppelkultur als Mittel für eine deutsch-französische Annäherung	S. 72
2.3. Beitrag zur Beruhigung des politischen Klimas im Reichsland	S. 76
2.4. Kampf für einen gleichberechtigten, autonomen Bundesstaat Elsaß-Lothringen: die Verfassungsreform von 1911 und ihre Auswirkungen	S. 82
3. Beurteilung der außenpolitischen Entwicklung 1906-1914	S. 100
3.1. Enttäuschung über die Verfestigung des deutsch-französischen Gegensatzes	S. 100
3.2. Verurteilung der englischen Vorkriegspolitik	S. 106
3.3. Europäisches Wettrüsten 1912-1914 - Warnung vor einem europäischen Krieg	S. 110
5. Kapitel: Journalistische, publizistische und politische Tätigkeit während des Ersten Weltkriegs	S. 118
1. Aufgabe als Militärkritiker am Berner "Bund"	S. 118
2. Analyse und Kommentierung des Kriegsgeschehens, diplomatische Unternehmungen, Beratertätigkeit während der Kriegsjahre 1914 bis 1917	S. 122
3. Das Erscheinen von Band I und II der "Geschichte des Krieges"	S. 151
4. Vergebliche Versuche, die deutschen Verantwortlichen 1917/1918 zu einem Waffenstillstandsangebot auf der Basis des Status quo von 1914 zu bewegen	S. 159
5. Die Zäsur 1918/1919 - Rückblick und Ausblick	S. 183

6. Kapitel: Publizistischer Kampf gegen den Versailler Vertrag und für die Gleichberechtigung Deutschlands	S. 186
1. Versuche Stegemanns einer Rückkehr nach Deutschland	S. 186
2. Die Revision des Versailler Vertrages als oberstes nationales Gebot	S. 190
2.1. Nichtanerkennung des Kriegsschuldparagraphen	S. 190
2.2. Die französische Deutschlandpolitik nach 1918 als Schlußpunkt eines jahrhundertelangen Strebens nach Hegemonie	S. 194
2.3. Kritik an der Zerstörung des politischen Gleichgewichts in Europa durch den Versailler Vertrag	S. 198
2.4. Kritik an Stresemanns Locarnopolitik	S. 202
3. Die Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg nach 1918: Die "Geschichte des Krieges" Band III und IV und die "Erinnerungen" (1929)	S. 207
4. Stegemann und das Ende der Weimarer Republik: politische Informationsreisen nach Berlin	S. 216
7. Kapitel: Die Bewertung der nationalsozialistischen Machtergreifung und Revolution	S. 224
1. "Weltwende" 1933/1934 - Vollendung der deutschen Geschichte durch die nationalsozialistische Revolution?	S. 224
1.1. Zur Problematik von Stegemanns eigener Stellung	S. 224
1.2. Die "Deutsche Revolution" als Teil einer allgemeinen "Weltwende"	S. 227
1.3. Der Gestaltwandel Deutschlands von 1918 bis 1934 - Darstellung, Analyse, Vergleich	S. 232
2. Kritischere Einstellung zum Nationalsozialismus seit 1936/38 - Beratung schweizerischer Politiker und Militärs	S. 244
3. Ausgehend vom Beispiel Stegemann: Gründe, warum ein Großteil des deutschen Volkes das Ende der Weimarer Republik nicht bedauerte und dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstand	S. 252
4. War Stegemann ein publizistischer Wegbereiter des Nationalsozialismus? Versuch einer Einordnung	S. 258
8. Kapitel: Das schriftstellerische Werk	S. 261

Zusammenfassung	S. 274
Anmerkungsteil	S. 281
Quellen- und Literaturverzeichnis	S. 342
Anhang	S. 364